



Nutzung von Sonnenstudios in der Schweiz

Kundenbefragung von Photomed (Zusammenfassung, Juni 2011)

INHALTSVERZEICHNIS

1. Zusammenfassung	2
1.1 Kundschaft in Sonnenstudios ist volljährig	2
1.2 Sonnenbrände entstehen primär im Freien	2
1.3 Selbstverantwortung bei Kundschaft vorhanden	2
2. Untersuchungsgegenstand	3
3. Datenerhebung	3
4. Datenauswertung.....	4
4.1 Allgemeine Informationen	4
4.2 Alter	6
4.3 Sonnenbrand im Studio	7
4.4 Sonnenbrand im Freien	9
4.4.1 Vergleich: Sonnenbrand im Freien bzw. im Sonnenstudio.....	10
4.4.2 Relation Alter / Häufigkeit von Sonnenbränden.....	11

1. Zusammenfassung

Solarien – und insbesondere Selbstbedienungsstudios – sind vermehrt im Fokus von Politik und öffentlicher Kritik. Darum entschied sich Photomed Schweiz, der Fachverband der Solarienbranche, parallel zur Lancierung der neuen verbandsinternen Qualitätsrichtlinien für die Durchführung einer Umfrage. Mit der vorliegenden Kundenbefragung wollte sich Photomed ein Bild verschaffen über die Bedürfnisse und Gewohnheiten der Kundschaft von Sonnenstudios.

Gegenüber Solarien und Selbstbedienungsstudios werden namentlich folgende Vorwürfe erhoben:

- Die **Kundschaft in Sonnenstudios** werde **immer jünger**. Solarien würden zunehmend auch von Personen genutzt, welche **unter 18 Jahre alt** sind.
- Solarien würden **Sonnenbrände verursachen** und damit zu **Hautschädigungen** beitragen. Die Nutzung von Solarien erhöhe das **Risiko von Hautkrebs** erheblich.
- Die Konsumenten müssten besser geschützt werden: Gerade in Selbstbedienungssolarien sei das **Risiko von Gesundheitsschädigungen** besonders hoch, da **keine Anleitungen** zum korrekten Gebrauch der Geräte bestünden.

Sämtliche Kritikpunkte können mit der vorliegenden Studie klar und glaubwürdig entkräftet werden, wie die folgenden Ergebnisse zeigen. Für die Photomed-Umfrage wurden landesweit 836 Kundinnen und Kunden in Sonnenstudios befragt.

1.1 Kundschaft in Sonnenstudios ist volljährig

Bei der vorliegenden Umfrage wurde gezielt die Frage nach dem Alter der Kundschaft gestellt. Von 836 Personen, welche die Frage nach ihrem Alter beantworteten, waren **lediglich 1,3% weniger als 18 Jahre** alt (11 Personen). 98,7% der Kunden waren volljährig.

Dies zeigt: Der **freiwillige Hinweis „Zutritt ab 18 Jahren“**, welchen die Photomed-Studios beim Eingang anbringen, wird von der Kundschaft befolgt. Die Forderung nach einem Solariumverbot für Minderjährige (Mo. 09.3916, F. Teuscher) ist nicht zielführend und auch nicht notwendig.

1.2 Sonnenbrände entstehen primär im Freien

Die grosse Mehrheit – rund **83% der Befragten** – hatte noch **nie einen Sonnenbrand im Sonnenstudio**. Lediglich 17% erlitten einmal einen Sonnenbrand im Solarium. Diese Zahl korreliert mit dem Ergebnis der gfs-Studie, welche in diesem Zusammenhang von „rund einem Fünftel“ spricht. Von den 17%, welche einmal einen Sonnenbrand im Solarium erlitten, kam dies bei 10,5% der Personen einmal vor, während 6,5% der Befragten schon zwei oder mehr Sonnenbrände im Sonnenstudio hatten. 93,5% der Befragten hatten folglich nie oder höchstens einmal einen Sonnenbrand im Solarium.

Anders präsentiert sich die Situation im Freien: **63% der Befragten** hatten schon einmal einen **Sonnenbrand im Freien**: Bei 10% der Befragten war dies einmal der Fall, während **53% der Befragten** – also die Mehrheit – bereits **zwei- oder mehrmals einen Sonnenbrand** im Freien erlitten. 19% der Befragten – also jeder Fünfte – gaben an, bereits vier Mal oder öfter einen Sonnenbrand erlitten zu haben.

Dies zeigt: Sonnenbrände entstehen primär im Freien – sei es auf einer Wanderung, am Meer oder auch im Freibad. Währenddessen kommen Sonnenbrände in Solarien selten vor.

1.3 Selbstverantwortung bei Kundschaft vorhanden

Die meisten Kunden von Selbstbedienungsstudios (83%) besuchen keine bedienten Sonnenstudios. Selbstbedienungsstudios sind in der Schweiz sehr beliebt und rund fünf Mal häufiger als bediente Solarien.

Offensichtlich werden die **Instruktionen in Sonnenstudios gut verstanden**: 98% der Befragten sind mit den Informationen zur Benutzung der Solarien zufrieden, während sich nur 2% unzufrieden zeigen. Dies bestätigt auch eine gleichzeitig durchgeführte Studie von gfs: Die Warnhinweise werden gemäss dieser Befragung „mehrheitlich wahrgenommen“.

Die Ergebnisse auf die Frage nach dem Hauttyp zeigen das **hohe Verantwortungsbewusstsein** der Kundschaft: Über **87% der Befragten** wussten, **welchem Hauttyp** sie entsprechen. Nur knapp 13% konnten diese Frage nicht auf Anhieb beantworten.

2. Untersuchungsgegenstand

Photomed setzt sich als Branchenverband der Sonnenstudios für höchste **Qualität und Sicherheit** in den Schweizer Sonnenstudios ein. Aus diesem Grund beschloss Photomed **verbindliche Qualitätskriterien**, welche ab 2011 für den ganzen Verband gelten. Eine Fachkommission hat eine detaillierte Broschüre zur Qualitätssicherung erarbeitet, welche allen Photomed-Sonnenstudios zur Verfügung gestellt worden ist. Besagte Qualitätskriterien unterstreichen, wie wichtig Sicherheit, Qualität und Professionalität für Photomed sind. Einwandfreie Dienstleistungen, tadellose Sauberkeit und ein entspanntes Bräunungserlebnis sind von zentraler Bedeutung.

Als qualitätsbewusster Branchenverband ist Photomed bestrebt, die **Bedürfnisse der Kundschaft zu kennen** und über möglichst fundierte **Angaben zur Nutzung der Sonnenstudios** in der Schweiz zu verfügen. Den Betreibern von Sonnenstudios ist es ein Anliegen, dass die Informationen und Anleitungen in den Studios von der Kundschaft verstanden werden. Ebenso hat die Branche ein Interesse daran, dass die Studios nur von volljährigen Benutzern besucht werden, welche die Geräte fachgerecht bedienen und die Räumlichkeiten nicht zweckentfremden.

Im Auftrag von Photomed führte die Agentur Rutz & Partner eine Kundenbefragung durch. Diese Befragung erforschte das Kundenverhalten, mögliche Probleme sowie die Zufriedenheit der Nutzer von Solarien. Gleichzeitig zur vorliegenden Umfrage hat das Bundesamt für Gesundheit (BAG) eine ähnliche Studie beim Forschungsinstitut gfs.bern in Auftrag gegeben. Während die gfs-Studie bei einer Zufallsstichprobe von 1'000 Personen letztlich 703 Solariumbenutzer erfasst, berücksichtigt die Kundenbefragung von Photomed 836 Kundinnen und Kunden von Sonnenstudios.

3. Datenerhebung

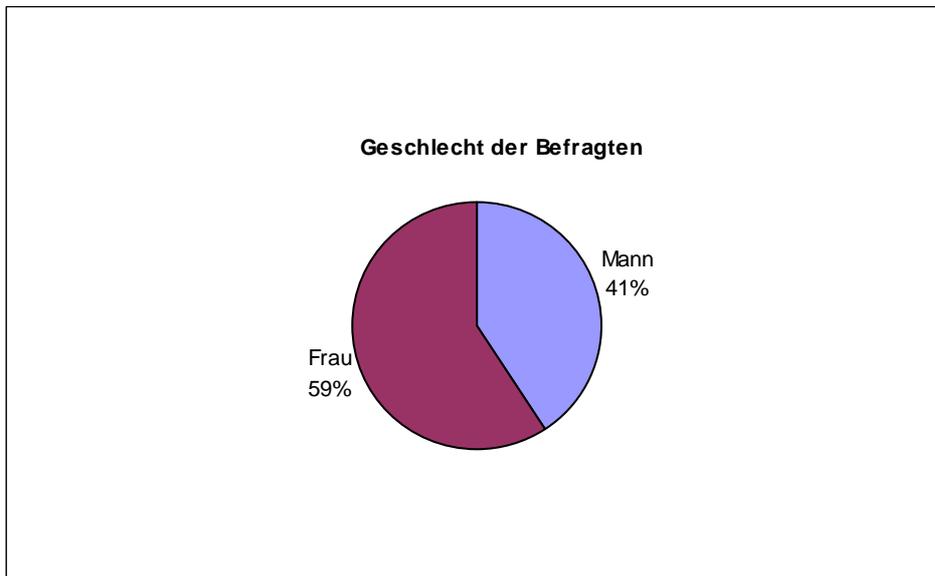
Für die Befragung wurde eine quantitative Kundenbefragung vor Ort durchgeführt. Total wurden 836 Personen befragt. Die Befragung wurde an folgenden Orten durchgeführt:

At the Beach / Pacific Sun Seefeldstrasse 134 8008 Zürich	Sundream Via Lugano 6988 Ponte Tresa	Tropical Sun Via Iragna 24 6710 Biasca
Pacific Sun Badenerstrasse 356 8004 Zürich	Sun Box Via Baraggie 5 6612 Ascona	Tropicla Sun via Canton Uri 43 6760 Faido
Pacific Sun Zweierstrasse 144 8003 Zürich	Sun Box Via Bramantino 24 6600 Locarno	Tropical Sun Via Bellinzona 1a 6512 Giubiasco
Pacific Sun Schaffhauserstrasse 333 8050 Zürich	Sun Box via S. Gottardo 72a 6648 Minusio	Tropical Sun Corso San Gottardo 12 6830 Chiasso
Pacific Sun Weinbergstrasse 161 8006 Zürich	Sun Box Via Bellinzona 2 6512 Giubiasco	Tropical Sun via Motta 2 6850 Mendrisio
At the Beach Badenerstrasse 694 8048 Zürich	Sun Box Via San Gottardo 23 6500 Bellinzona	City Sun Chimli 8603 Schwerzenbach
At the Beach Industriestrasse 20a 8604 Volketswil	Sun Box viale Reina 3 6982 Agno	PowerSun Sigristhalde 18 6102 Malters
At the Beach Bahnhofplatz 5 8910 Affoltern am Albis	Sun Box Via Giuseppe Motta 51 6900 Massagno	Blue Light Viale dei Faggi 20 6900 Lugano
Sun Point Thunstrasse 96 3006 Bern	Sun Box Via Giuseppe Buffi 2 6900 Lugano	My-Sun AG Bernstrasse. 123 3052 Zollikofen
Sun Point Dornacherplatz 21 4500 Solothurn	Sun Box Via Livio 18 6830 Chiasso	Caribbean-Sun Ettiswilerstrasse 17 6130 Willisau
Fitness-Connection Sandgruebstrasse 4 6210 Sursee	Sun Box Via Baraggie 5 6612 Ascona	Caribbean Sun Hirschmattstrasse 36 6003 Luzern

Der Zeitraum der Befragung erstreckt sich vom 25. November 2010 bis zum 30. März 2011. Die Befragung wurde stichprobenweise an unterschiedlichen Wochentagen, mehrheitlich zur Abendzeit im Vorraum der Solarien durchgeführt.

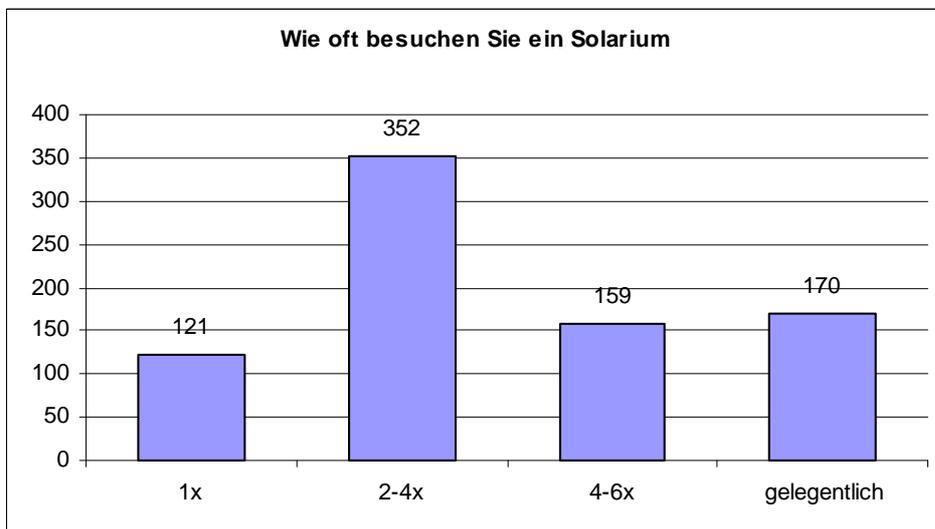
4. Datenauswertung

4.1 Allgemeine Informationen



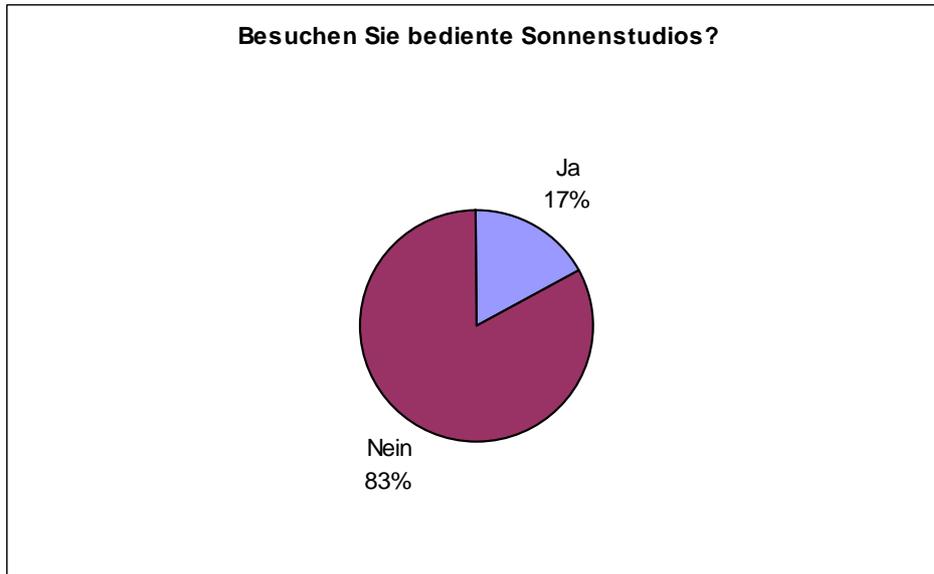
Die Mehrheit der Benutzer von Solarien sind Frauen (rund 59%), während Männer Sonnenstudios offensichtlich deutlich weniger häufig nutzen (rund 41% der Kundschaft). Diese Werte entsprechen in etwa den Ergebnissen der gfs-Studie, gemäss welcher 27% der Männer Solarien nutzen bzw. einmal benutzt haben. Derselbe Wert bei Frauen liegt bei 48%.

Hingegen kommt die gfs-Studie zum Schluss, dass bei den aktuellen Solariumnutzern keine substantiellen Geschlechterunterschiede festzustellen sind (7% der Männer, 8% der Frauen). Dieser Feststellung widerspricht das Ergebnis der vorliegenden Untersuchung ganz deutlich.



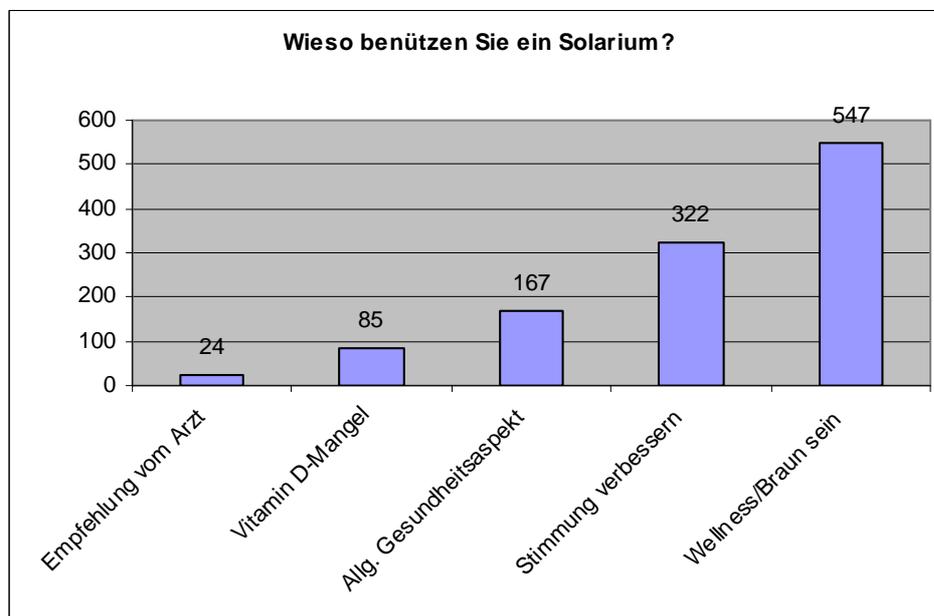
Rund ein Fünftel der Solariumnutzer besucht das Sonnenstudio wöchentlich oder häufiger. Circa 59% der Nutzer gehen 1-4 x pro Monat ins Sonnenstudio, während ein Fünftel der Kunden das Solarium nur unregelmässig nutzt.

Die gfs-Studie kommt bei dieser Fragestellung auf ähnliche Werte.



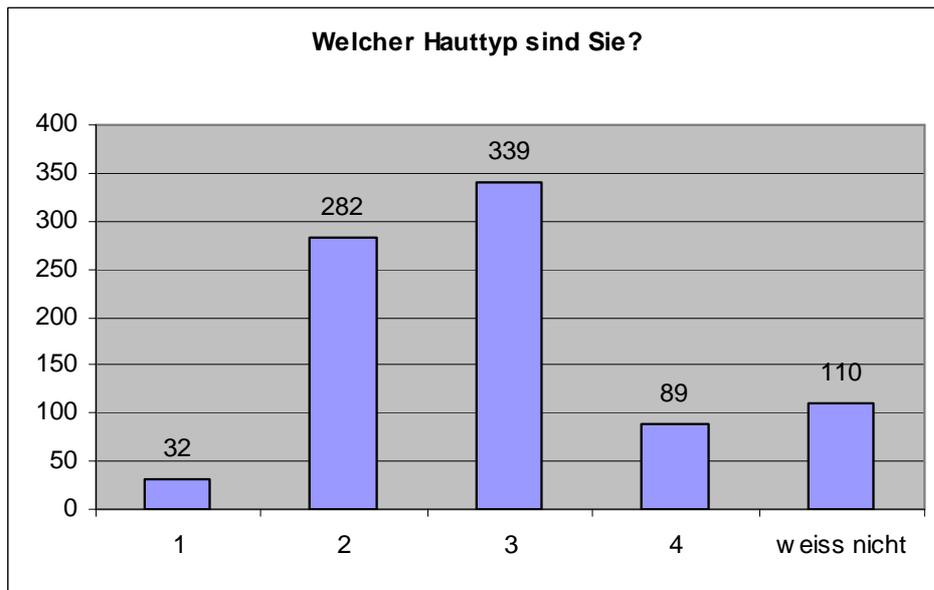
Die Beliebtheit von Selbstbedienungsstudios erscheint ungebrochen: 83% ziehen den Besuch von Selbstbedienungsstudios den bedienten Studios vor.

Die Umfrage des BAG zeigt ähnliche Resultate: Der Durchschnitt von 58.4% aller Altersgruppen und der ehemaligen Nutzer besucht unbediente Solarien, 21.2% aller Altersgruppen und ehemaliger Nutzer bräunen sich lieber in einem bedienten Studio.



Die Photomed-Studie und die gfs-Umfrage weisen auch bei der Frage nach dem Grund der Nutzung von Solarien praktisch deckungsgleiche Resultate aus. Bei der gfs-Befragung resultieren ästhetische Aspekte und Prophylaxe/Vorbräunen als die meistgenannten Gründe für einen Solariumbesuch.

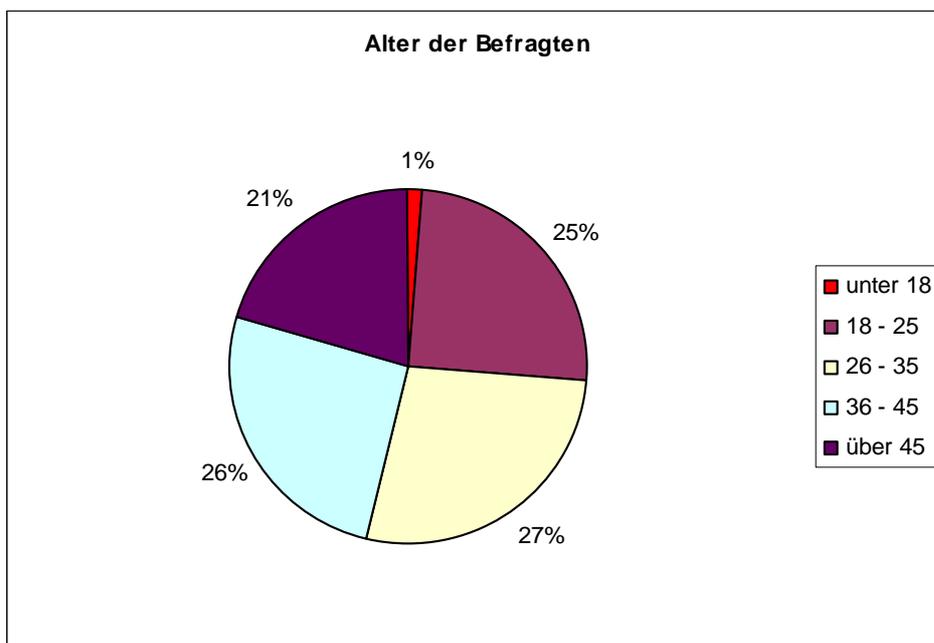
Die Umfrageergebnisse der Photomed-Studie sind identisch. Auch „Stimmung verbessern“ bzw. "zur Entspannung/zum Wohlfühlen" sowie die gesundheitlichen Gründe rangieren in beiden Studien auf demselben Platz.



Die Photomed-Umfrage zeigt, dass die Kundschaft von Sonnenstudios in aller Regel gut informiert ist. Lediglich 13% der Befragten kannten ihren Hauttyp nicht, während 87% der Kunden auf diese Frage antworten konnten. Die meisten Solarienbesucher haben den Hauttypus 3 oder 2. 88 Personen haben Hauttyp 4. Nur 30 Solariumnutzer geben an, dem Hauttyp 1 zu entsprechen. Bei der Hauttypenerkennung kam es vor, dass eine Person zwei Hauttypen angekreuzt hat, da es auch Mischformen gibt.

Die gfs-Studie hat in ihrer Umfrage die Hauttypen nicht miteingeschlossen bzw. weist keine entsprechenden Resultate aus. Trotzdem spricht die Studie von einer Problematik, „dass gerade auch Befragte mit den Hauttypen I und II vergleichbar oft ein Solarium besuchen, wie wir dies auch für alle anderen Hauttypen beobachten können“. Dieser Aussage widersprechen die Photomed-Zahlen deutlich: Weniger als 4% der Solariumbesucher (32 Personen) entsprechen dem Hauttyp I, der besonders gefährdet ist. Dagegen haben über 50% der Kunden Hauttyp III oder IV, welche schnell bräunen und bei welchen die Risiken wesentlich kleiner sind.

4.2 Alter

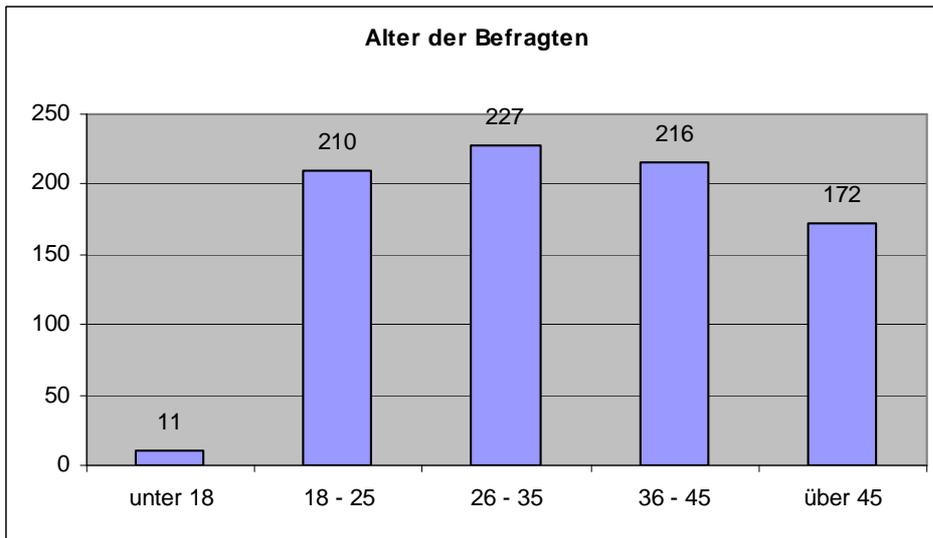


Die gfs-Studie weist aus, dass die meisten Nutzer von Solarien zwischen 26 und 35 Jahren sind, was auch dem Resultat der Photomed Studie entspricht. Die restlichen Resultate der beiden Studien sind nur teilweise vergleichbar, da die Altersgruppen jeweils unterschiedlich zusammengefasst wurden.

Die Kundenbefragung von Photomed zeigt, dass die 36-45 jährigen Kunden mit 26% die zweitgrösste Gruppe stellen. Währenddessen weist die vom BAG in Auftrag gegebene Studie die Altersgruppe von 16-25 Jahren als zweitgrösste Nutzergruppe auf. Die 18-25 Jährigen sind nach der vorliegenden Untersuchung mit 25% der Kunden aber nur die drittgrösste Gruppe. Zählt man die Kunden hinzu, welche unter 18 Jahren sind (1%), entsprechen sich die Altersgruppen.

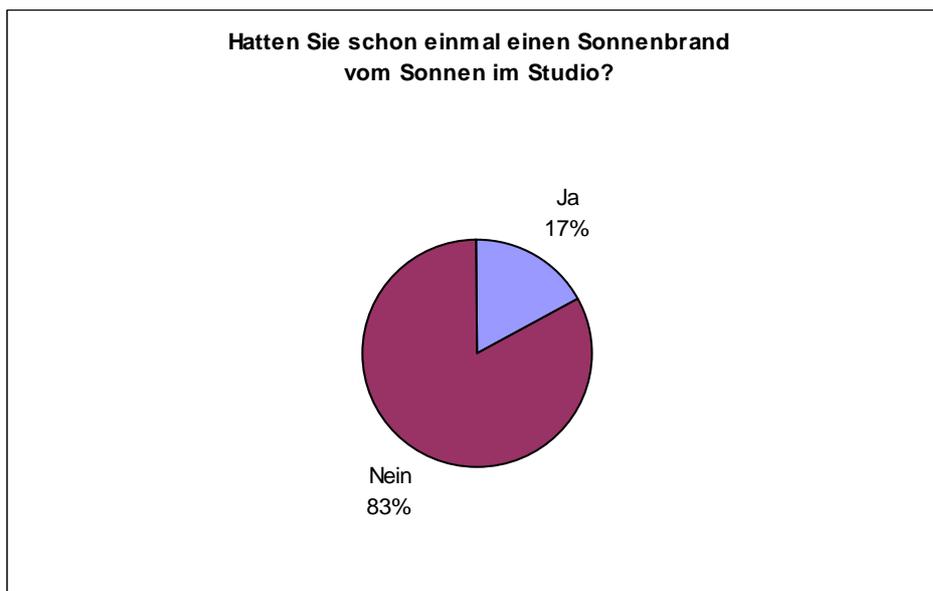
Die Aussage der gfs-Umfrage aber, dass Junge die Solarien deutlich häufiger nutzen als ältere Gruppen, ist mit Blick auf die vorliegenden Zahlen falsch.

Eine Parallele weisen die Studien in der Erkenntnis auf, dass die Altersgruppe über 50 Jahren Solarien tendenziell weniger oft besucht. Doch gemäss der Befragung von Photomed macht auch diese Altersgruppe beachtliche 20% der Kundschaft aus: Jeder fünfte Kunde ist folglich über 45 Jahre alt.

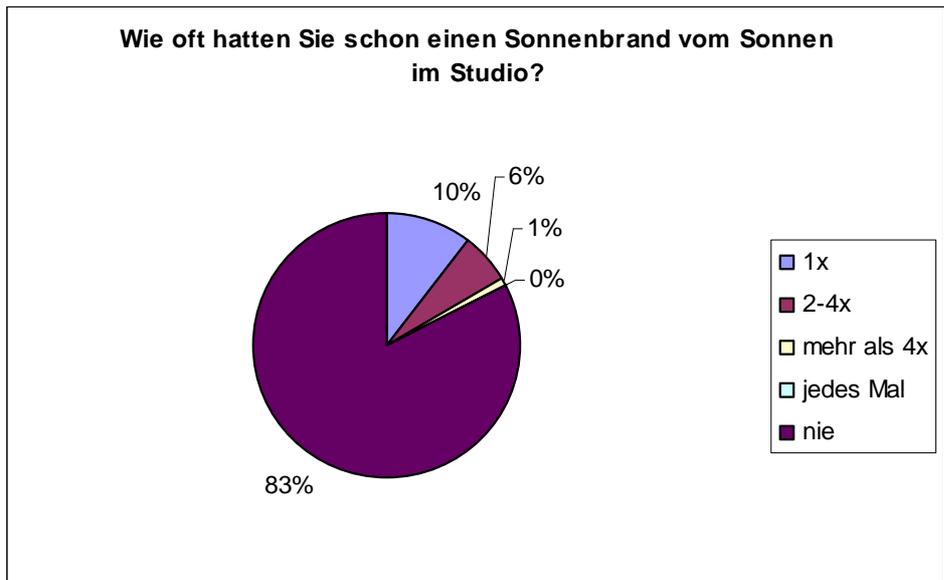


Die vorliegende Studie zeigt: Von 836 befragten Kunden waren es lediglich 11 Personen, welche unter 18 Jahre alt sind. Da die gfs-Studie die jüngste Altersgruppe als „16-25 Jahre“ zusammenfasst, können daraus keine entsprechenden Erkenntnisse gezogen werden. Die Aussage der gfs-Umfrage, dass die jüngeren Besucher von Sonnenstudios mit durchschnittlich 17,6 Jahren zum ersten Mal ein Solarium nutzen, ist vor diesem Hintergrund sehr fragwürdig.

4.3 Sonnenbrand im Studio



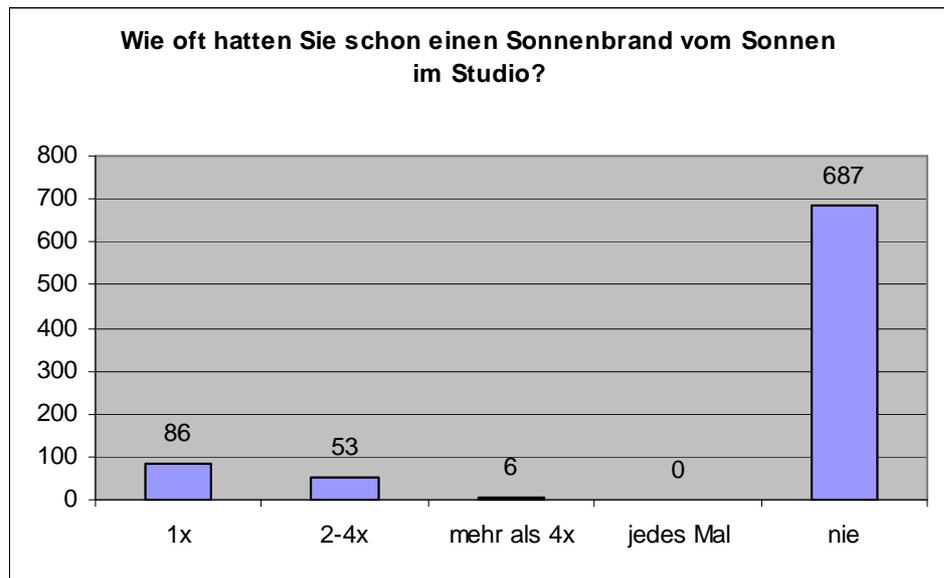
Gemäss der Photomed-Befragung haben lediglich 17% der Solariumnutzer schon einmal einen Sonnenbrand im Studio gehabt. Auch dieser Wert korreliert mit den Ergebnissen der gfs-Studie, welche von „knapp jeder fünften Person“ spricht.



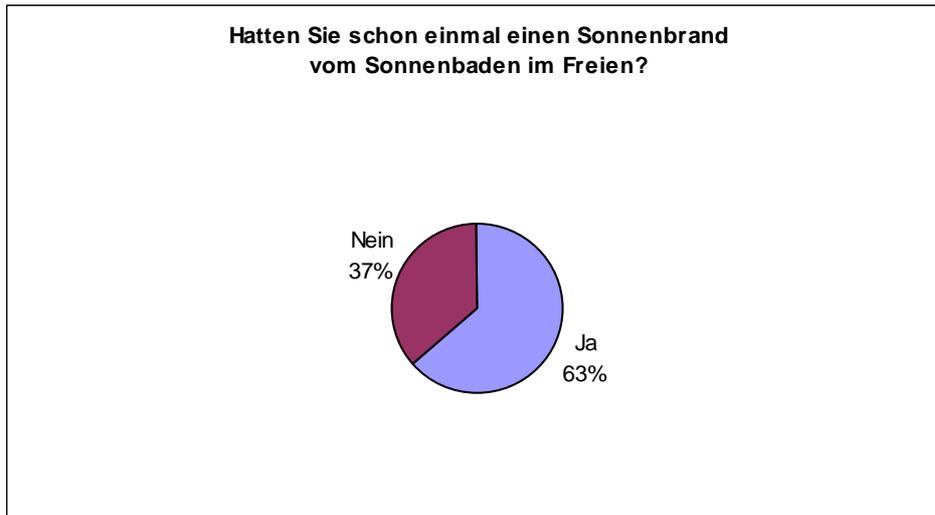
Die vorliegende Studie zeigt, dass 83% der Solariumbesucher noch nie einen Sonnenbrand vom Sonnen im Studio hatten. Rund 10% der Befragten hatten einmal einen Sonnenbrand. Weniger als 7% der Befragten wiederum hatten zwei- oder mehrmals einen Sonnenbrand.

Die gfs-Studie zeigt ein ähnliches Bild: Über alle Altersklassen haben 77% der Befragten noch nie einen Sonnenbrand im Solarium erlitten, während durchschnittlich 16% schon einmal einen Sonnenbrand im Solarium hatten.

Die Photomed-Studie weist auf die Frage nach einem Sonnenbrand im Studio folgende Personenzahlen aus:

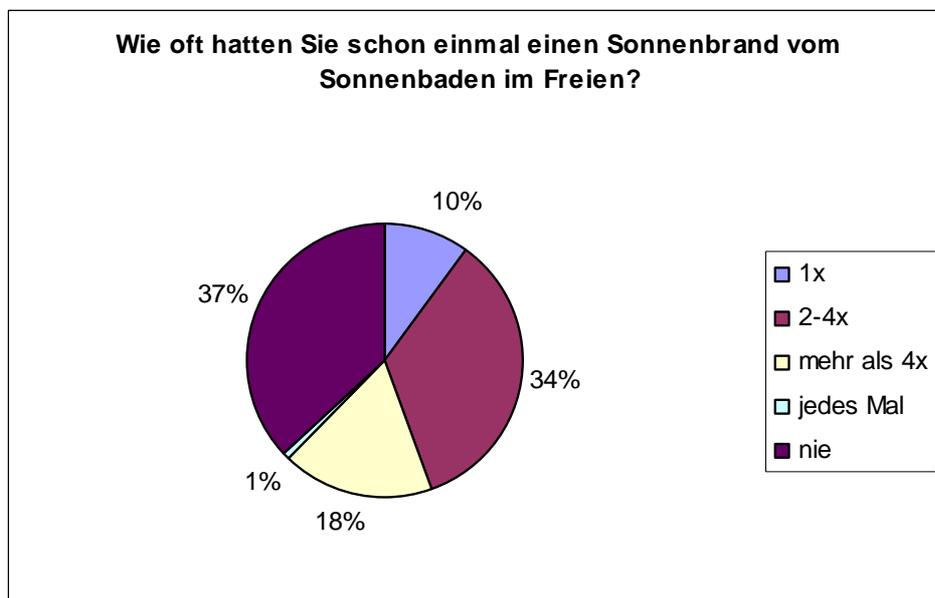


4.4 Sonnenbrand im Freien



Was die BAG-Studie völlig ausblendet, ist der Vergleich zum (viel häufigeren) Auftreten von Sonnenbränden im Freien. Die Photomed-Studie beobachtet, dass 63% der Befragten schon ein- oder mehrmals einen Sonnenbrand im Freien erlebt haben, während dies bei 37% der Solariumkunden noch nie der Fall war.

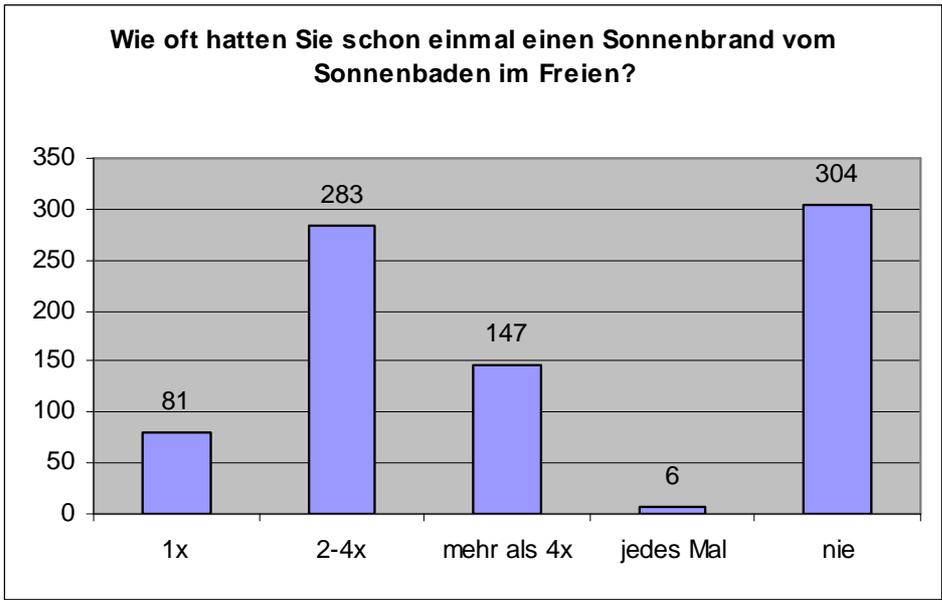
Sonnenbrände treten also unter freier Sonne relativ häufig auf, während sie in Solarien nur sehr selten vorkommen.



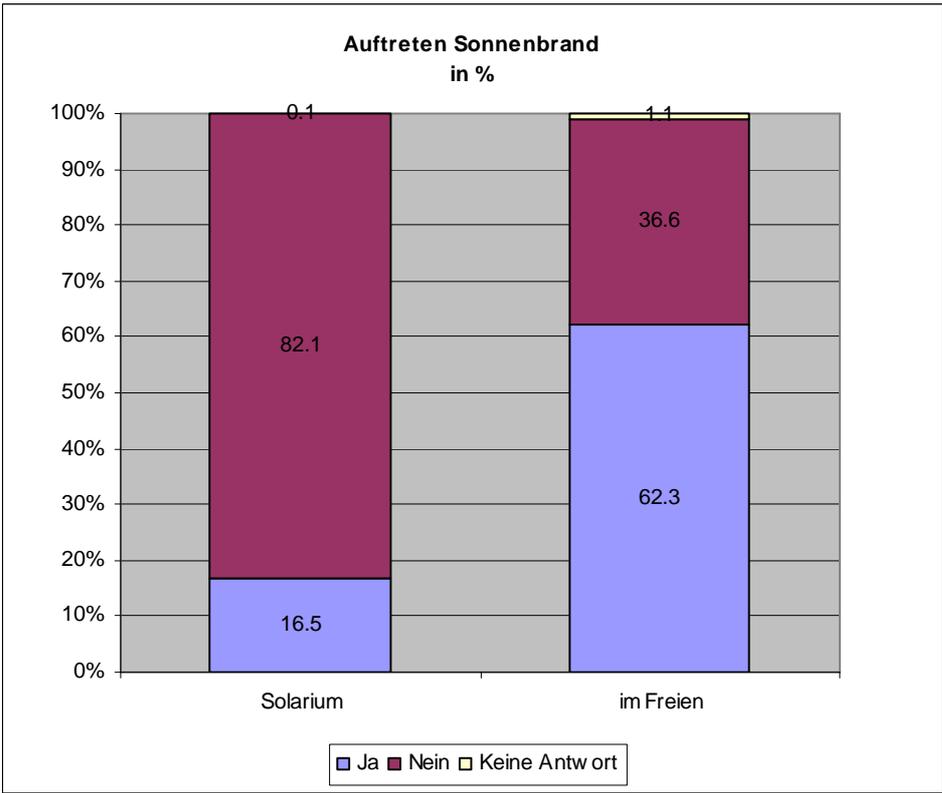
Die Frage nach der Häufigkeit eines Sonnenbrands im Freien zeigt: 1% der Befragten – die besonders gefährdeten Haupttypen – haben bei jeder Sonnenexposition einen Sonnenbrand.

10% der befragten Kunden hatten einmal einen Sonnenbrand, rund 34% der Befragten zwei- bis viermal. 18% der Befragten gaben an, mehr als viermal einen Sonnenbrand im Freien erlitten zu haben.

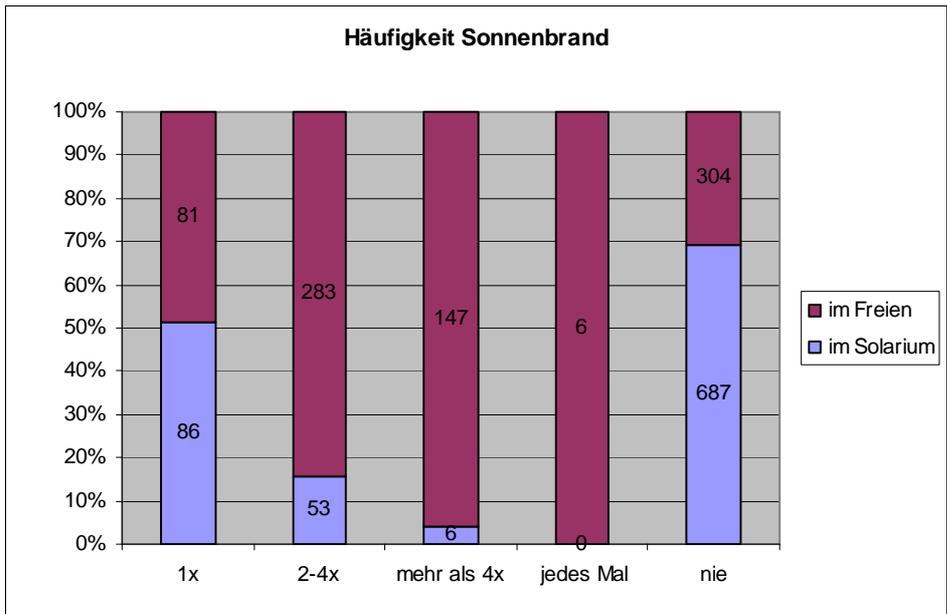
Fazit: 53% der Befragten (also die Mehrheit) hatten zwei- oder mehrmals einen Sonnenbrand im Freien. 19% der Befragten – also jeder Fünfte – gaben an, bereits viermal oder öfter einen Sonnenbrand im Freien erlitten zu haben.



4.4.1 Vergleich: Sonnenbrand im Freien bzw. im Sonnenstudio



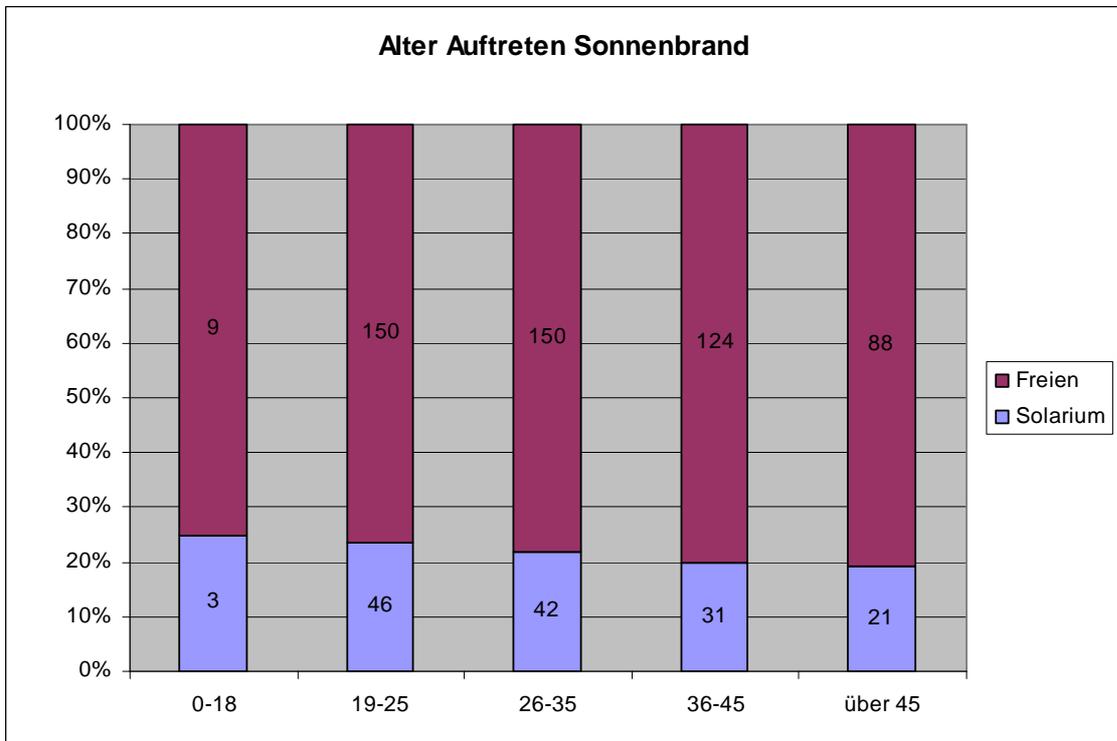
Beim Vergleich des Auftretens eines Sonnenbrands im Freien und in Solarien zeigt sich klar: 62.6% der Personen hatten schon einen Sonnenbrand im Freien, während im Solarium lediglich 17, 1% der Befragten schon einmal einen Sonnenbrand erlitten.



Bei der Frage nach der Häufigkeit von Sonnenbränden zeigt sich, dass diejenigen Personen, welche schon einmal einen Sonnenbrand im Solarium hatten, dies meist einmal erlebten, nur in seltenen Fällen aber häufiger.

Genau umgekehrt präsentiert sich das Verhältnis bei Sonnenbränden im Freien: Die meisten Befragten hatten bereits mehrmals einen Sonnenbrand im Freien.

4.4.2 Relation Alter / Häufigkeit von Sonnenbränden



Die Resultate der Befragung von Photomed legen dar, dass Sonnenbrände bei sämtlichen Altersklassen viel häufiger unter freier Sonne vorkommen als bei der Benutzung von Solarien. Es sind hier – im Gegensatz zu den Ergebnissen der gfs-Studie, welche die junge Generation als unvorsichtiger einschätzt – keine wesentlichen Unterschiede zwischen den einzelnen Altersgruppen auszumachen.